

Samstag, 26. März 2022

Umgang mit einer bipolaren Störung

WEISSENBURG - Ein erstes Austauschtreffen für Menschen mit einer bipolaren Störung hat die Kiss Weissenburg-Gunzenhausen nun organisiert. Der Abend findet am Dienstag, 5. April, um 18.30 Uhr in den Räumen der Kiss in Weissenburg (Westliche Ringstraße 2) statt.

Menschen mit einer bipolaren affektiven Störung erleben extreme Emotionen, die über normale Stimmungsschwankungen weit hinausgehen, heißt es in der Einladung der Kiss. Das Spannungsfeld zwischen Manie (Himmelhoch jauchzend) und Depression (zu Tode betrübt) stellt eine große Herausforderung dar, nicht nur für die Betroffenen selbst, sondern auch für deren Familien und Freunde. Oft fühlen sich alle Beteiligten allein gelassen und überfordert, und ein Austausch mit Gleichgesinnten kann wichtig und kostbar sein.

Bei dem ersten Austauschtreffen für Betroffene bekommen Menschen mit einer manisch-depressiven Erkrankung die Möglichkeit, im geschützten Rahmen offen über ihre Erfahrungen und Bewältigungsstrategien zu sprechen. Mögliche Themen könnten sein: die Akzeptanz der Diagnose, ein Frühwarnsystem miteinander entwickeln, Medikamente bestmöglich nutzen, die Kontrolle für das eigene Leben zurückgewinnen und Kompetenzen im Umgang mit der Krankheit stärken.

Für Angehörige ist am Mittwoch, 6. April, um 19 Uhr ein Onlinetreffen geplant. Weitere Infos gibt es telefonisch unter 09141/9762172 oder sind per E-Mail an weissenburg@kissmfr.de zu bekommen. Dort kann man sich auch anmelden. **wt**